Ressort: Finanzen

Eierproduktion im Jahr 2018 gestiegen

Wiesbaden, 13.03.2019, 08:32 Uhr

GDN - In Deutschland sind im Jahr 2018 rund 12,3 Milliarden Eier produziert worden: Dies entspricht einer Steigerung von 2,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch mit. Die Bodenhaltung war mit knapp 7,8 Milliarden Eiern (63,2 Prozent der Gesamtproduktion) weiterhin die dominierende Haltungsform in Deutschland.

Der durchschnittliche Bestand der Legehennen in Bodenhaltung sank im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozent auf etwa 26 Millionen Tiere. Die durchschnittliche Anzahl der Legehennen in der Freilandhaltung stieg hingegen um knapp 1,5 Millionen auf 7,9 Millionen Tiere (+22,6 Prozent). Grund für diesen Anstieg ist, dass wegen der Geflügelpest im Frühjahr 2017 Freilandhennen und Freilandeier nach zwölf Wochen Stallpflicht als Bodenhaltung deklariert werden mussten. Dies führte 2017 zu einer deutlichen Verschiebung der Haltungsformen und wirkt sich auch im Folgejahr wieder aus. Bei der ökologischen Erzeugung stieg die durchschnittliche Anzahl der Legehennen um knapp 273.000 auf 4,8 Millionen Tiere (+6,1 Prozent). Die Zahl der Tiere in Kleingruppenhaltung und ausgestalteten Käfigen sank dagegen im Vergleich zum Vorjahr um 14,2 Prozent auf knapp 2,8 Millionen Tiere.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121480/eierproduktion-im-jahr-2018-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619